

## Wilhelm von Humboldt an Franz Bopp, 01.05.1821

Handschrift: Grundlage der Edition: Krakau, Biblioteka Jagiello#ska, 94 Briefe von H. v. Humboldt an F. Bopp, Autographen-Sammlung, Humboldt, aus der ehem. Preußischen Staatsbibliothek zu Berlin, gegenwärtig in der Jagiellonen-Bibliothek Krakau, Nr. 4. – Druckkoll.: Jena, ThULB, Nachlass Leitzmann, Inv.-Nr. 92

Druck: Lefmann 1897, S. 17

Mattson 1980, Nr. 7101

[Altenstein, Karl Sigmund Franz, Freiherr vom Stein zum](#)

[1\*] Ew. Wohlgeb. hofte *|sic|* ich **gestern** zu sehen, um Ihnen zu sagen, daß [Min. Altenstein](#) für Sie persönlich sehr gut gestimmt ist, u. es gern sehen wird, wenn Sie zu ihm kommen wollen. Sie finden ihn Montag, Mittwoch u. Sonnabend zwischen 7 u. 8 Uhr. Es wird am besten seyn, wenn Ew. Wohlgeb. nicht von selbst von einer Anstellung zu reden anfangen. Mündlich mehr.

Leben Sie herzlich wohl.

Humboldt.

1. Mai, 1821.

[2\*–3\* vacat]

[4\*]

An

Hr. Dr. Bopp,

Wohlgeb.